



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Hamburg 3.401 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 20,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf

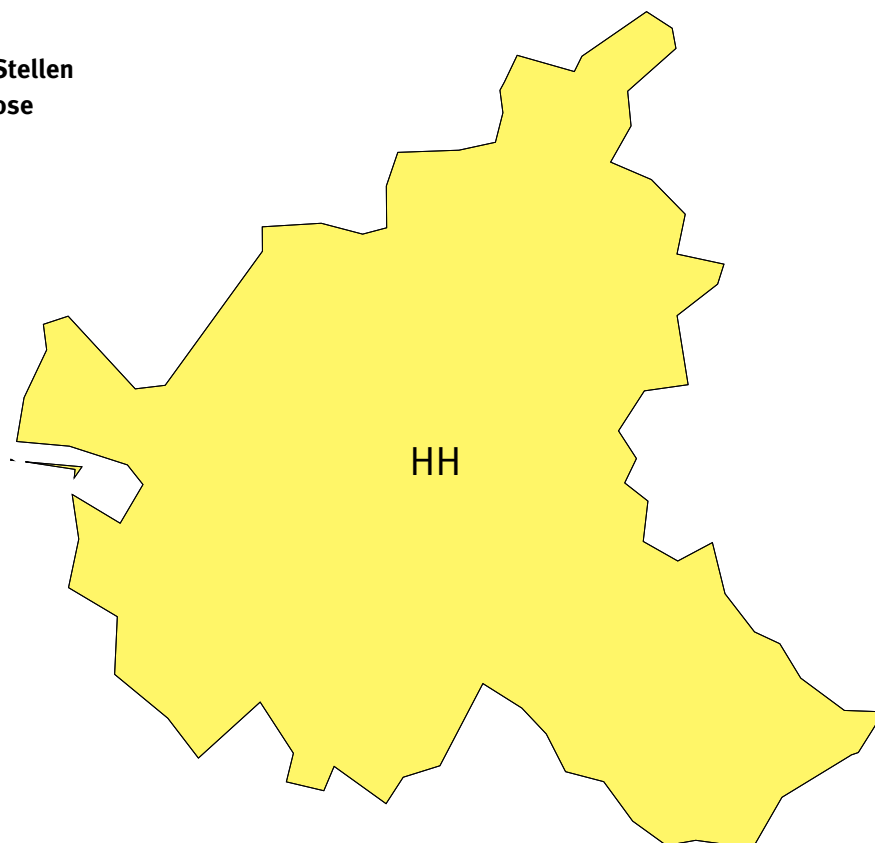
die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Hamburg gab es für rund 20,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	212	312	32
	Bauelektrik	180	307	41
	Altenpflege	120	185	35
	Speditions- und Logistikkaufleute	89	294	70
	Gesundheits- und Krankenpflege	76	219	65
Spezialist:in	Physiotherapie	80	135	41
	Bauelektrik	52	103	49
	Fachkrankenpflege	52	56	8
	Ergotherapie	46	72	36
	Aufsicht - Elektrotechnik	35	44	21
Expert:in	Tänzer:innen und Choreograf:innen	424	502	16
	Bauplanung und -überwachung	248	295	16
	Elektrotechnik	171	223	23
	Informatik	148	230	36
	Wirtschaftsinformatik	27	40	32

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Bauelektrik. Hier gab es für 212 bzw. 180 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Hamburg. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Bauelektrik. Hier betrug die Fachkräftelücke 80 bzw. 52. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Tänzer:innen und Choreograf:innen und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 424 bzw. 248.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Fachkrankenpflege. Dort kamen durchschnittlich acht passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Bauplanung von Verkehrswegen und -anlagen – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich vier Arbeitslose auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter:

kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.